



Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

50. Sitzung (öffentlich)

4. November 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:30 Uhr bis 18:50 Uhr

Vorsitz: Wibke Brems (GRÜNE) (stellv. Vorsitzende)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

	Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1	Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021)	6
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/11100	
	Vorlage 17/3977 Vorlage 17/4053	
	Einzelplan 10 – Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	
	Einführung durch die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	

– Wortbeiträge

2 Gesetz zur Anpassung bestehenden Landesrechts an die COVID-19-Pandemie und sonstige pandemiebedingte Sondersituationen 12

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/11165

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 17/11165 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD zu.

3 Notstand der Bauern – Bundesweite Bauernproteste gegen die Agrarpläne der Bundesregierung 13

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/7746

Ausschussprotokoll 17/1126 (Anhörung vom 23. September 2020)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der AfD-Fraktion Drucksache 17/7746 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

4 Der Wolf stellt eine Gefahr für Menschen und Tiere dar – Landesregierung muss endlich handeln und das Wolfsmanagement revidieren 16

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/10855

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der AfD-Fraktion Drucksache 17/10855 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
50. Sitzung (öffentlich)

04.11.2020
sd-ro

5 Wachsende Waldbrandgefahr in NRW ernst nehmen – Brandprävention optimieren und effektive Brandbekämpfung ermöglichen 21

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/9797

Stellungnahme 17/3101
Stellungnahme 17/3109
Stellungnahme 17/3121
Stellungnahme 17/3122
Stellungnahme 17/3123

– wird nicht behandelt

6 Nordrhein-Westfalen zum Vorreiter der Kunststoff-Kreislaufwirtschaft machen – Ein Forschungsinstitut für Kunststoffrecycling fördern 22

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/10840

– wird nicht behandelt

7 Entwurf einer Dritten Verordnung zur Änderung der Hegeplanverordnung 23

Unterrichtung
durch den Präsidenten
Drucksache 17/11411

Vorlage 17/3986

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss wurde angehört.

8 Dürreschäden in der nordrhein-westfälischen Landwirtschaft 2020 (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 24

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4033

– Wortbeiträge

9 Wie groß ist der Rückstau in der Schweineschlachtung? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion) 28

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4055

– Wortbeiträge

10 Wann kommt die Landesregierung endlich ihrer Berichtspflicht beim Wasserentnahmeentgeltgesetz nach? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion) 31

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4059

– Wortbeiträge

11 Wie will die Landesregierung eine sichere Lebensmittelkontrolle garantieren? (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion) 33

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4066

– Wortbeiträge

12 Aktueller Stand Deponie Eyller Berg (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion) 39

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4054

– Wortbeiträge

2 **Gesetz zur Anpassung bestehenden Landesrechts an die COVID-19-Pandemie und sonstige pandemiebedingte Sondersituationen**

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/11165

(Überweisung des Antrags an den Hauptausschuss – federführend – sowie zur Mitberatung an sieben weitere Ausschüsse am 8. Oktober 2020)

Stellv. Vorsitzende Wibke Brems erklärt, sie beabsichtige, den Gesetzentwurf heute abschließend zu beraten.

Dr. Christian Blex (AfD) geht davon aus, dass die Fraktionen den Gesetzentwurf durchwinken würden. Das sei auch ihre Pandemie. Die Pandemie sei nicht aus medizinischen Gründen, sondern aus politischen Gründen ausgerufen worden. Darüber könne man jetzt lachen. Die Todeszahlen seien niedrig wie im Bereich einer Grippe. Das habe die WHO bestätigt. Man habe es mit einer Krankheit zu tun, die sich im Bereich einer Grippe bewege. Nichtsdestotrotz habe die Regierungskoalition ein Gesetz gemacht, das ihrer vermeintlichen Pandemie entspreche. Das werde seine Fraktion nicht mittragen. Es sei allerdings logisch im Rahmen der vorgegebenen Pandemie. Da es für das Ganze keine medizinische Notwendigkeit gebe, könne seine Fraktion dem nicht zustimmen.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 17/11165 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD zu.

